

TEIL B : TEXT

1. IN AUFENTHALTSRÄUMEN SIND AN DEN LÄRMBELASTETEN SÜD-, OST- UND WESTSEITEN DER HÄUSER SCHALLDÄMPFENDE FENSTER MIT EINEM MINDESTMASS VON R_w 30 dB(A) (DEZIBEL(A)) EINZUBAUEN.



2. DIE IM BEBAUUNGSPLAN AUSGEWIESENEN FLÄCHEN FÜR DIE ANPFLANZUNG VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN SIND MIT HEIMISCHEN LAUBGEHÖLZEN, WIE HAINBUCH, BERG-AHORN, EICHE, VOGELBEERE, BIRKE, HASELBUSCH, PFAFFENHÜTCHEN ZU BEPFLANZEN UND DAUERND ZU UNTERHALTEN.

Satzung geändert
gem. Beschluß
Gemeindevertretung 21.5.81



[Handwritten Signature]
Bürgermeister

ZEICHENERKLÄRUNG

I. F E S T S E T Z U N G E N

Satzung geändert
gem. Beschluß
Gemeindevertretung 21.5.81

MD

DORFGEBIET GEM. § 9 (1) 1 BBauG

I

ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTMASS GEM. § 9 (1) 1 BBauG

GFZ. 0,3

GESCHOSSFLÄCHENZAHL 0,3 GEM. § 9 (1) 1 BBauG

O

OFFENE BAUWEISE GEM. § 9 (1) 2 BBauG



BAUGRENZE GEM. § 9 (1) 2 BBauG



STRASSENBEGRENZUNGSLINIE GEM. § 9 (1) 11 BBauG



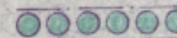
GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHT (GFL)
ZUGUNSTEN DER ANLIEGER GEM. § 9 (1) 21 BBauG



GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
DES BEBAUUNGSPLANES GEM. § 9 (7) BBauG



BINDUNG FÜR DIE ERHALTUNG VON BÄUMEN
GEM. § 9 (1) 25 b BBauG



GEBOT ZUM ANPFLANZEN VON HEIMISCHEN BÄUMEN
UND STRÄUCHERN GEM. § 9 (1) 25 a und b BBauG

KREIS SÜDMÄHRN
Bürgermeister

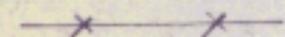
2. DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER



VORHANDENE BAULICHE ANLAGEN



VORHANDENE FLURSTÜCKSGRENZEN



FORTFALLENDE FLURSTÜCKSGRENZEN



GEPLANTE FLURSTÜCKSGRENZEN



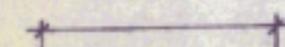
ZUSAMMENGEHÖRIGE FLURSTÜCKSTEILE

$\frac{32}{7}$

FLURSTÜCKSBEZEICHNUNGEN



GRUNDSTÜCKSNUMMER



MASSEINBINDUNG

GENE

gemäß

61/31-6

vom 19.

Entworfen und aufgestellt nach 558 und 9 BBauG
auf der Grundlage des Aufstellungsbeschlusses der
Gemeindevertretung vom 14.9.78



[Signature]
Bürgermeister

Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus Planzeichnung
und Text, sowie die Begründung, haben in der Zeit vom 28.12.79
bis 30.1.80 nach vorheriger am 18.12.79 abgeschlossener
Bekanntmachung mit dem Hinweis daß Anregungen und Bedenken
in der Auslegungsfrist geltend gemacht werden können, öffentlich
ausgelegen.



[Signature]
Bürgermeister

Der katastermäßige Bestand am 26. SEP. 1980 sowie die geometrischen
Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden als
richtig bescheinigt.

Bad Oldesloe, d. 30. DEZ. 1980 Das Katasteramt



[Signature]
Reg. Verm. Direktor

Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluß der
Gemeindevertretung vom 31.7.80 gebilligt.



[Signature]
Bürgermeister

Dieser Bebauungsplan, bestehend aus Planzeichnung und Text,
sowie die beigefügte Begründung sind am 20.11.81 mit der
erfolgten Bekanntmachung der Genehmigung in Kraft getreten
und liegen ab 20.11.81 öffentlich aus



[Signature]

Die Genehmigung dieser Bebauungsplansatzung wurde gem.
§ 11 BBauG mit Verfügung des Landrates des Kreises
Stormarn vom 19.3.81 Az. 61/31-62.021 (2) erteilt.

Die Erfüllung der Auflagen wurde mit Verfügung des Landrates des
Kreises Stormarn vom 5.8.81 Az. 61/31-62.021 (2) bestätigt



[Signature]

Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus einer Planzeichnung
und dem Text, wird hiermit ausgefertigt.

GEMEINDE GROßWOHLD
Der Bürgermeister



[Signature]

GENEHMIGT

gemäß Verfügung

61/31-62. O. d. A. (d.)

vom 19. MRZ. 1981

Bad Oldesloe, den 19. MRZ. 1981

DER LANDRAT
des Kreises Stormarn



[Handwritten signature]
Dr. Becker-Birck

SATZUNG DER GEMEINDE GRÖNWOHLD ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 2

FÜR DAS GEBIET: NÖRDLICH DER STRASSE STEINERN

Auf Grund des §10 Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom
18.8.1976 (BGBl. I S.2256), geändert
durch Gesetz vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949),
wird nach Beschlußfassung durch die Gemeinde -
vertretung vom 31.7.1980 folgende Satzung über den
Bebauungsplan Nr. 2, bestehend aus einer Planzeichnung
(Teil A) und dem Text (Teil B), erlassen:



Munzger

Es gilt die Baunutzungsverordnung vom 15.9.1977
(BGBl. I, S. 1763)

GEMEINDE GRÖNNWOLD

BEBAUUNGSPLAN NR. 2